



8. Direktwahl des Europäischen Parlaments

2014

Zetel

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 027



Zetel

Daten und Fakten
rund um die

Europawahl
25.05.2014

Wahl!okai!

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden

Jeweilige lokale Presse

Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)

PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams

(Impressum auf Blatt 3)

	3	Wählbare Parteien
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. Diagramme
	7	Vergleich der Ergebnisse
	8	Karte Wahlbezirke

	9	Ergebnisse Wohngebiete
--	---	------------------------

Wohngebiete alphabetisch:

- Astederfeld
- Bohlenberge
- Bohlenbergerfeld
- Neuenburg
- Neuenburgerfeld
- Schweinebrück
- Zetel

	17	Ergebnisse Briefwahlbez.
	18	Muster der Stimmzettel
	20	Wahlräume dieser Wahl
	21	Strukturdaten Bevölkerung

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse **anteilig auf jeden zugeordneten**

Wahlbezirk umgerechnet (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete

Parteispektrum. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Zusätzliche amtliche Statistiken

Diese Abhandlung enthält außer den Wahlresultaten auch Statistiken mit Strukturmerkmalen des Gebietes. Irgendwelche Schlussfolgerungen (z.B. ... wegen der Arbeitslosigkeit wird die Partei XYZ gewählt ...) mögen

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

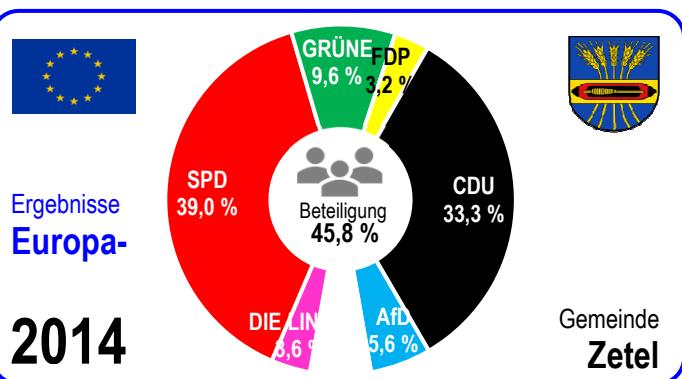
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



Teilnehmende Parteien in Niedersachsen

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in dieser Reihenfolge aufgeführt (wie auf dem Stimmzettel)

Kurzbezeichnung Langbezeichnung der Partei

D1	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Nds.
D2	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
D3	GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
D4	FDP	Freie Demokratische Partei
D5	DIE LINKE.	DIE LINKE.
D6	Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
D7	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
D8	REP	DIE REPUBLIKANER
D9	Familie	Familien-Partei Deutschlands
D10	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
D11	PBC	Partei Bibeltreuer Christen
D12	Volksabstimmung	Ab jetzt - Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
D13	ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
D14	AUF	Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland
D15	CM	CHRISTLICHE MITTE
D16	DKP	Deutsche Kommunistische Partei
D17	Bayernpartei	Bayernpartei
D18	PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
D19	BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
D20	AfD	Alternative für Deutschland
D21	PRO NRW	Bürgerbewegung pro Nordrhein-Westfalen
D22	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
D23	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
D24	Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz und basisdemokr. Initiative

Logos der teilnehmenden Parteien

Zusammenstellung:
Rudolf Perkams

Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Europawahlgesetz und Europawahlordnung (mit Einbeziehung des Bundeswahlgesetzes)

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: 96 Sitze für Deutschland (Europäisches Parlament: 751 Sitze insgesamt)

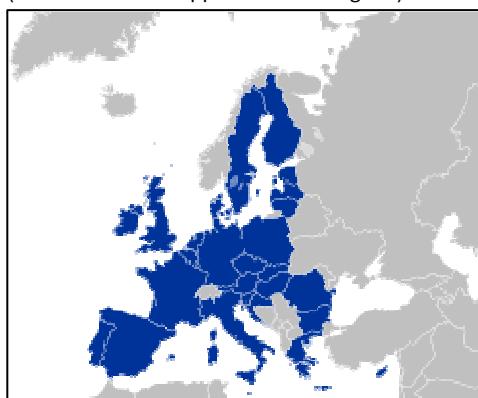
Sperrklausel: keine vorhanden (bereits zur Europawahl 2014 vom Bundesverfassungsgericht für ungültig erklärt); Pläne für Neuregelung nicht verwirklicht

Zuordnung: Divisorverfahren mit Standardrundung (Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren)

Wählerverzeichnis

Herkunft: Deutsche; ferner auf Antrag hier wohnhafte Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (kein Antrag notwendig, wenn bereits bei der Europawahl vor 5 Jahren in einem deutschen Wählerverzeichnis aufgenommen und kein zwischenzeitlicher Fortzug ins Ausland)

Entscheidung: bei Eintragung im deutschen Wählerverzeichnis dann keine Wahl im anderen EU-Staat möglich (Strafbarkeit bei doppelter Stimmabgabe)



Europäische Union zur Europawahl 2014

Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag (Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: seit mindestens 3 Monaten in Deutschland gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt (auf Antrag auch außerhalb der Europäischen Union wohnhafte Deutsche: Eintragung im Wählerverzeichnis des letzten Wohnortes vor dem Fortzug)

Zuordnung: entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Erfassung: Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahlbezirks am 42. Tag vor der Wahl (bei nachträglichem Umzug oder Fortzug eine Korrektur nur noch in bestimmten Fällen)

Wahlablauf

Wahlzeit: in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte eine Stimme.

Briefwahl: keine personenbezogene Einschränkungen

Stimmzettel: einheitlich in Niedersachsen

Wahlgebiet

Wahlkreis: Landkreis Friesland (insgesamt)

Einteilung: Kreisangehörige Gemeinde Zetel: mit 13 Wahlbezirken insgesamt 1 Briefwahlbezirk für alle Wahlbezirke der Gemeinde

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im Bewusstsein der Bevölkerung

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.zetel.de

Software: Votemanager von vote-iT-GmbH, Aachen

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
 A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
 A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperrre im Wählerverzeichnis)
 A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
 A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
 Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag (Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

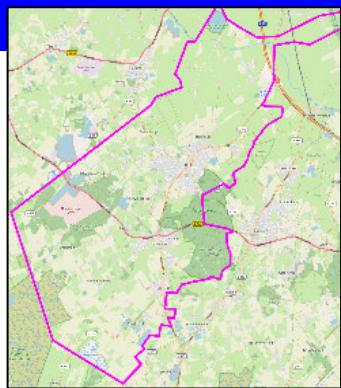
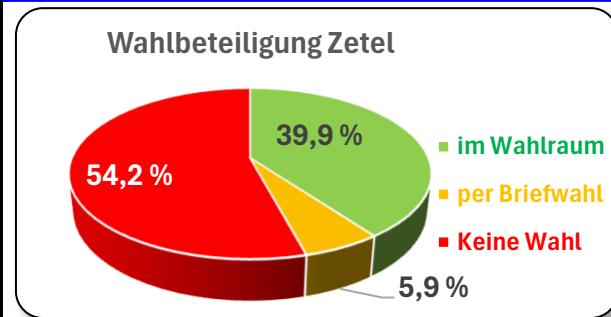
Urnenewahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe; eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)

Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk

Diagramme: eigene nicht amtliche Darstellung der Wahldaten nach verschiedenen Gesichtspunkten (Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)

Europawahl am 25.05.2014 in Zetel



insgesamt

Fläche 2014	km ²	Anteil
insgesamt:	81,35	↔
dar. Siedlung	7,98	9,8 %
dar. Verkehr	3,64	4,5 %
dar. Vegetation	67,20	82,6 %

Wetter

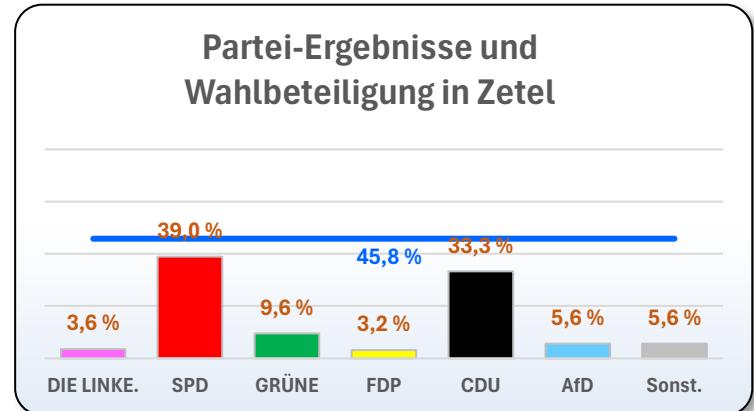
mittags am Wahltag

Temperatur: 20°

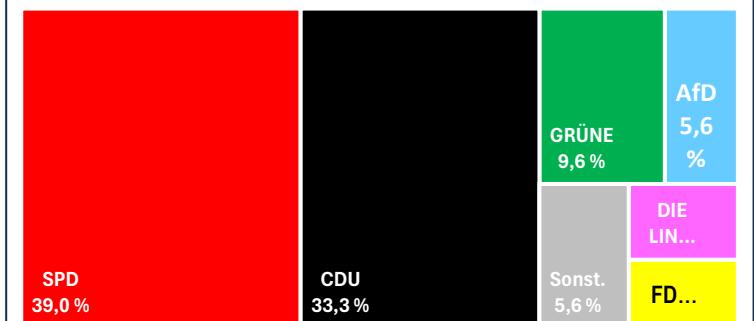
Bewölkung: heiter

Zetel	insgesamt	
	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Wählerverzeichnis		
A Wahlberechtigte P.	9 410 ↘	8 801 ↘
B Bährende Personen	4 312 45,82 %	3 756 42,68 %
C ungültige Stimmen	67	62 1,65 %
D gültige Stimmen	4 245 ↘	3 694 ↘
E CDU	1 413 33,29 %	1 212 32,81 %
F SPD	1 656 39,01 %	1 473 39,88 %
G GRÜNE	409 9,63 %	350 9,47 %
H FDP	137 3,23 %	115 3,11 %
I DIE LINKE.	154 3,63 %	131 3,55 %
J Tierschutzpartei	72 1,70 %	58 1,57 %
K PIRATEN	48 1,13 %	42 1,14 %
L REP	4 0,09 %	4 0,11 %
M Familie	26 0,61 %	23 0,62 %
N FREIE WÄHLER	18 0,42 %	15 0,41 %
O PBC	0 0,00 %	0 0,00 %
P Volksabstimmung	5 0,12 %	3 0,08 %
ödp	1 0,02 %	1 0,03 %
AUF	4 0,09 %	4 0,11 %
CM	0 0,00 %	0 0,00 %
DKP	0 0,00 %	0 0,00 %
Bayernpartei	2 0,05 %	1 0,03 %
PSG	0 0,00 %	0 0,00 %
BüSo	0 0,00 %	0 0,00 %
AfD	238 5,61 %	210 5,68 %
PRO NRW	2 0,05 %	2 0,05 %
MLPD	1 0,02 %	1 0,03 %
NPD	36 0,85 %	31 0,84 %
Die PARTEI	19 0,45 %	18 0,49 %

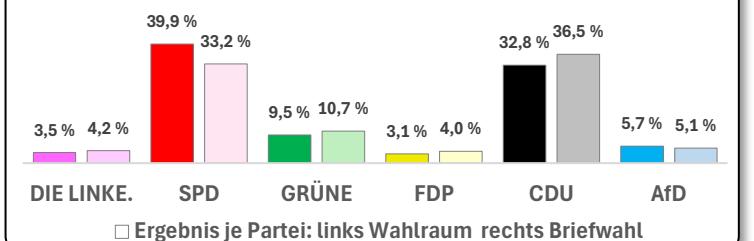
Partei-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Zetel



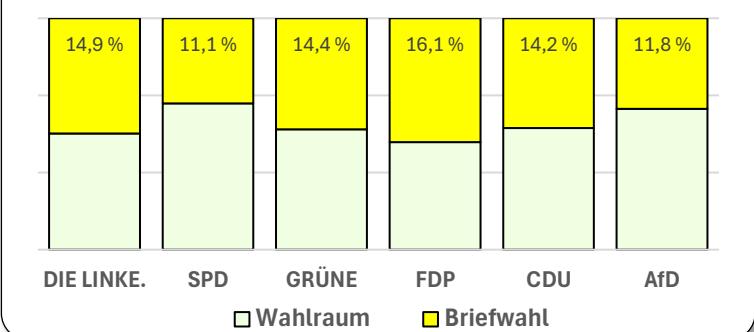
Proportionale Ansicht der Prozentergebnisse



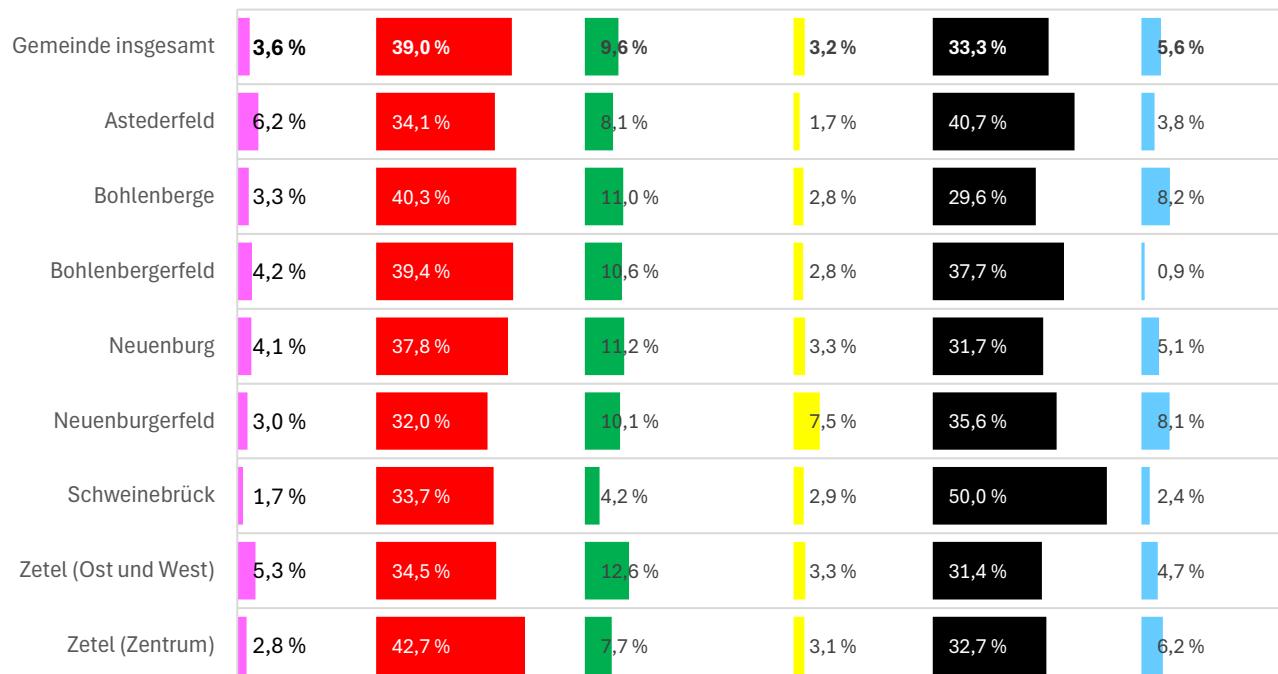
Wahlmethode Zetel



Anteil Briefwahlstimmen an erzielten Stimmen in Zetel

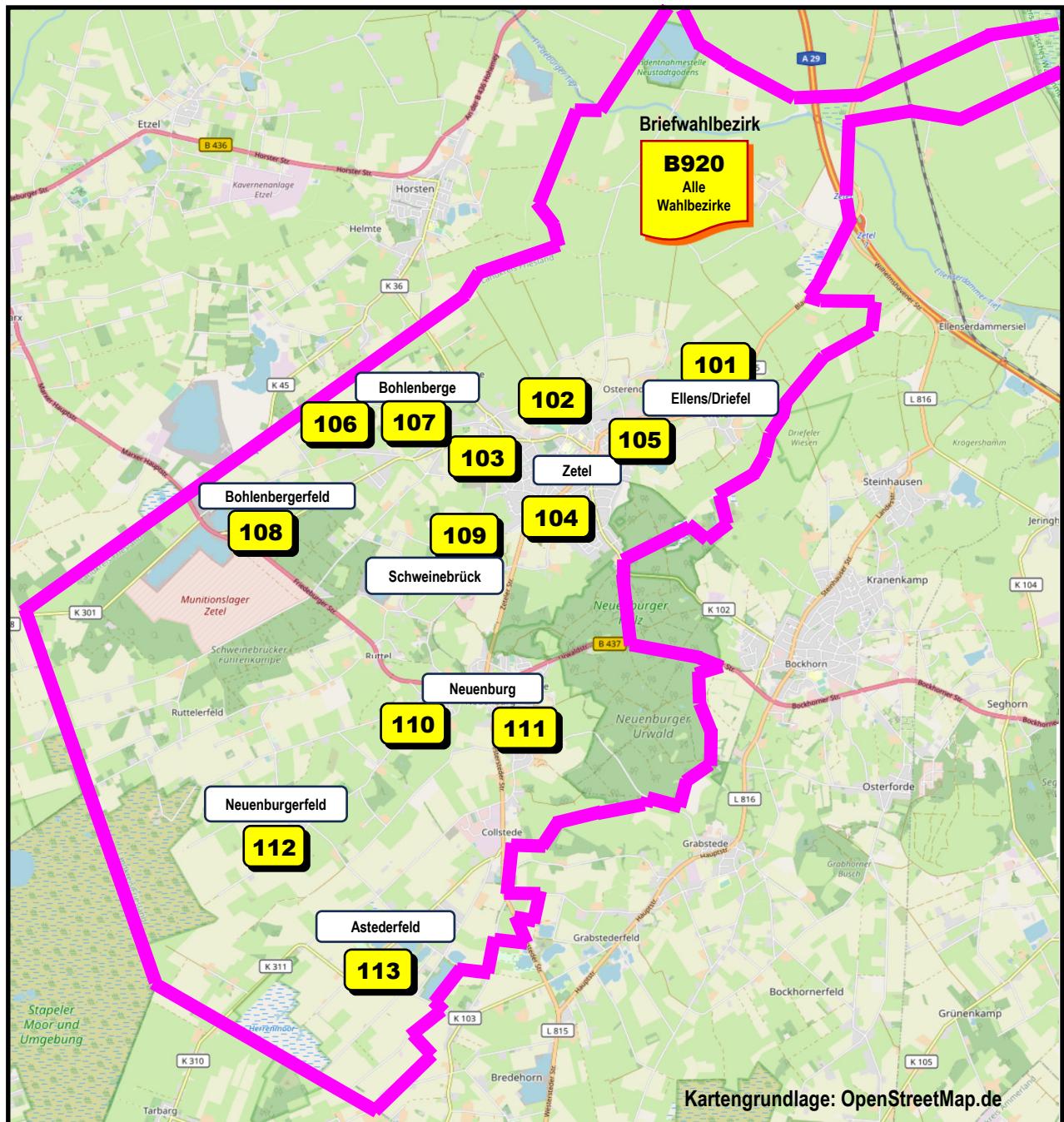


Zetel: %-Ergebnisse der Wohngebiete (mit Briefwahl-Anteil)



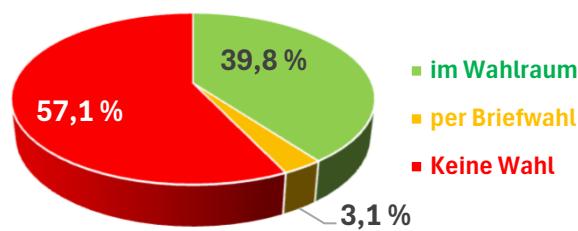
■ DIE LINKE. ■ SPD ■ GRÜNE ■ FDP ■ CDU ■ AfD

	Veränderung 2014 gegenüber 2009 in den Prozentanteilen mit Briefwahl															
	DIE LINKE.		SPD		GRÜNE		FDP		CDU		AfD					
	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014		
Gemeinde insgesamt	3,2 %	3,6 %	→	33,1 %	39,0 %	↑	9,7 %	9,6 %	→	12,9 %	3,2 %	↓	33,3 %	33,3 %	→	5,6 %
Astederfeld	4,8 %	6,2 %	→	25,6 %	34,1 %	↑	6,4 %	8,1 %	↑	16,4 %	1,7 %	↓	38,6 %	40,7 %	↑	3,8 %
Bohlenberge	2,6 %	3,3 %	→	32,6 %	40,3 %	↑	10,0 %	11,0 %	→	13,9 %	2,8 %	↓	31,7 %	29,6 %	↓	8,2 %
Bohlenbergerfeld	1,5 %	4,2 %	↑	30,6 %	39,4 %	↑	10,2 %	10,6 %	→	10,3 %	2,8 %	↓	39,7 %	37,7 %	↓	0,9 %
Neuenburg	2,6 %	4,1 %	↑	37,8 %	37,8 %	→	10,1 %	11,2 %	→	11,7 %	3,3 %	↓	31,3 %	31,7 %	→	5,1 %
Neuenburgerfeld	4,2 %	3,0 %	→	32,3 %	32,0 %	→	8,0 %	10,1 %	↑	13,7 %	7,5 %	↓	35,1 %	35,6 %	→	8,1 %
Schweinebrück	2,2 %	1,7 %	→	32,4 %	33,7 %	→	5,8 %	4,2 %	↓	10,0 %	2,9 %	↓	45,8 %	50,0 %	↑	2,4 %
Zetel (Ost und West)	5,8 %	5,3 %	→	25,1 %	34,5 %	↑	12,1 %	12,6 %	→	14,4 %	3,3 %	↓	34,0 %	31,4 %	↓	4,7 %
Zetel (Zentrum)	3,0 %	2,8 %	→	35,0 %	42,7 %	↑	9,6 %	7,7 %	↓	12,8 %	3,1 %	↓	31,6 %	32,7 %	→	6,2 %

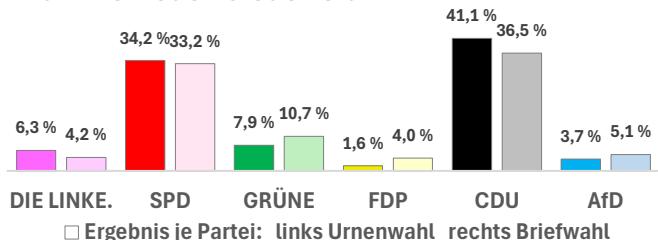


Eine Karte mit den genauen Grenzen der Wahlbezirke steht nicht zur Verfügung.

Wahlbeteiligung Astederfeld

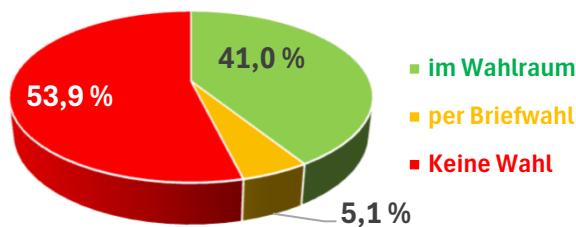


Wahlmethode Astederfeld

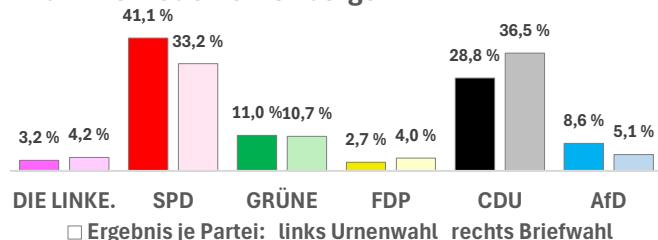


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	113		Ergebnis im Wahlraum	2,63 %-Anteil Br.-bez. 920					
		Urnenewahl	Briefwahl							
Wählerverzeichniss (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Nahlberechtigte P.	477	461	16	16					
B	ählende Personen	205	42,89 %	190	41,21 %	15	91,30 %			
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	0	0	0,00 %	0	0,90 %				
D	gültige Stimmen	204	190	190	190	14	14			
D1	CDU	83	78	40,73 %	41,05 %	5	36,48 %			
D2	SPD	70	65	34,14 %	34,21 %	5	33,21 %			
D3	GRÜNE	17	15	8,09 %	7,89 %	2	10,71 %			
D4	FDP	4	3	1,75 %	1,58 %	1	3,99 %			
D5	DIE LINKE.	13	12	6,16 %	6,32 %	1	4,17 %			
D6	Tierschutzpartei	3	3	1,65 %	1,58 %	0	0,00 %			
D7	PIRATEN	2	2	1,06 %	1,05 %	0	0,00 %			
D8	REP	0	0	0,00 %	0,00 %	0	0,00 %			
D9	Familie	0	0	0,04 %	0,00 %	0	0,00 %			
D10	FREIE WÄHLER	0	0	0,04 %	0,00 %	0	0,00 %			
D11	PBC	0	0	0,00 %	0,00 %	0	0,00 %			
D12	Volksabstimmung	1	1	0,51 %	0,53 %	0	0,00 %			
D13	ödp	0	0	0,00 %	0,00 %	0	0,00 %			
D14	AUF	0	0	0,00 %	0,00 %	0	0,00 %			
D15	CM	0	0	0,00 %	0,00 %	0	0,00 %			
D16	DKP	0	0	0,00 %	0,00 %	0	0,00 %			
D17	Bayernpartei	1	1	0,50 %	0,53 %	0	0,00 %			
D18	PSG	0	0	0,00 %	0,00 %	0	0,00 %			
D19	BüSo	0	0	0,00 %	0,00 %	0	0,00 %			
D20	AfD	8	7	3,78 %	3,68 %	1	5,08 %			
D21	PRO NRW	1	1	0,49 %	0,53 %	0	0,00 %			
D22	MLPD	0	0	0,00 %	0,00 %	0	0,00 %			
D23	NPD	2	2	1,04 %	1,05 %	0	0,00 %			
D24	Die PARTEI	0	0	0,01 %	0,00 %	0	0,00 %			

Wahlbeteiligung Bohlenberge

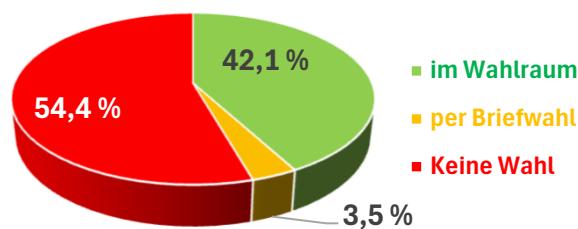


Wahlmethode Bohlenberge

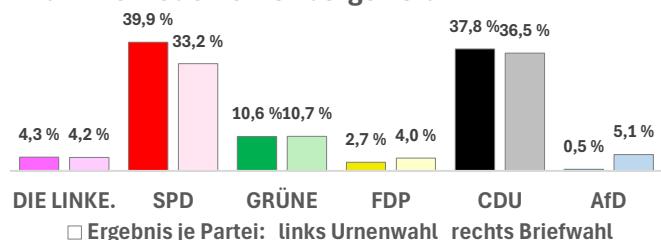


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	106		107				
		Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl			
		Ergebnis im Wahlraum	7,55 %-Anteil Br.-bez. 920	Ergebnis im Wahlraum	4,43 %-Anteil Br.-bez. 920			
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
A	Nahlberechtigte P.	1 302	↔	621	↔	46	↔	608
B	zählende Personen	601	46,13 %	283	45,57 %	42	91,30 %	251
C	ungültige Stimmen	10		6	2,12 %	0	0,90 %	3
	gültige Stimmen	591	↔	277	↔	42	↔	248
								24
D1	CDU	175	29,62 %	87	31,41 %	15	36,48 %	64
D2	SPD	238	40,26 %	118	42,60 %	14	33,21 %	98
D3	GRÜNE	65	11,01 %	27	9,75 %	4	10,71 %	31
D4	FDP	17	2,81 %	9	3,25 %	2	3,99 %	5
D5	DIE LINKE.	20	3,34 %	10	3,61 %	2	4,17 %	7
D6	Tierschutzpartei	10	1,64 %	4	1,44 %	1	2,54 %	4
D7	PIRATEN	4	0,63 %	1	0,36 %	0	0,00 %	2
D8	REP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0
D9	Familie	1	0,23 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1
D10	FREIE WÄHLER	2	0,40 %	2	0,72 %	0	0,00 %	0
D11	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0
D12	Volksabstimmung	0	0,04 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0
D13	ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0
D14	AUF	1	0,17 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1
D15	CM	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0
D16	DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0
D17	Bayernpartei	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0
D18	PSG	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0
D19	BüSo	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0
D20	AfD	48	8,18 %	12	4,33 %	2	5,08 %	33
D21	PRO NRW	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0
D22	MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0
D23	NPD	6	0,95 %	5	1,81 %	0	0,00 %	0
D24	Die PARTEI	4	0,70 %	2	0,72 %	0	0,00 %	2

Wahlbeteiligung Bohlenbergerfeld

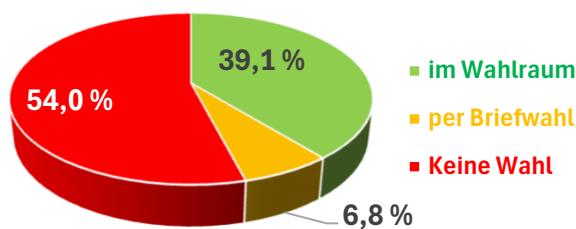


Wahlmethode Bohlenbergerfeld

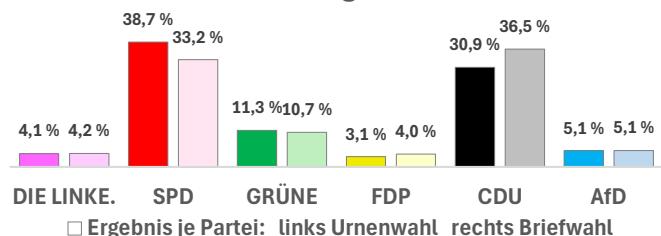


Wahlbezirk Ortsteil zusammen	108		Ergebnis im Wahlraum Br.-bez. 920	2,79 %-Anteil					
	Urnenewahl	Briefwahl							
	Urnenewahl und Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum							
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)									
A Wahlberechtigte P.	449 ↘	432 ↘	17 ↘						
B Ählende Personen	205 45,55 %	189 43,75 %	16 91,30 %						
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)									
C ungültige Stimmen	1	1 0,53 %	0 0,90 %						
C gültige Stimmen	203 ↘	188 ↘	15 ↘						
CDU	77 37,67 %	71 37,77 %	6 36,48 %						
SPD	80 39,39 %	75 39,89 %	5 33,21 %						
GRÜNE	22 10,64 %	20 10,64 %	2 10,71 %						
FDP	6 2,76 %	5 2,66 %	1 3,99 %						
DIE LINKE.	9 4,25 %	8 4,26 %	1 4,17 %						
Tierschutzpartei	3 1,67 %	3 1,60 %	0 0,00 %						
PIRATEN	4 2,05 %	4 2,13 %	0 0,00 %						
REP	1 0,49 %	1 0,53 %	0 0,00 %						
Familie	0 0,04 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
FREIE WÄHLER	0 0,04 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
Volksabstimmung	0 0,03 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
ödp	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
AUF	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
CM	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
DKP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
Bayernpartei	0 0,01 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
PSG	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
BüSo	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
AfD	2 0,88 %	1 0,53 %	1 5,08 %						
PRO NRW	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
MLPD	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
NPD	0 0,07 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
Die PARTEI	0 0,01 %	0 0,00 %	0 0,00 %						

Wahlbeteiligung Neuenburg

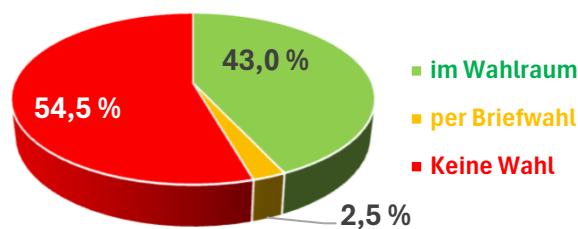


Wahlmethode Neuenburg

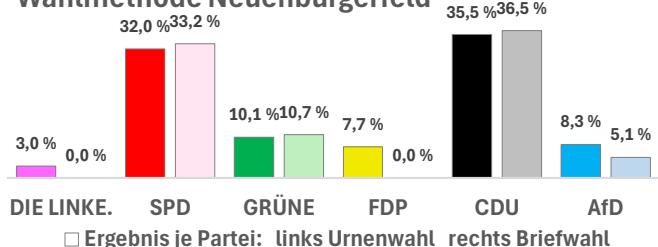


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	110		111							
		Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl						
	Urnenewahl und Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	11,49 %-Anteil Wahlbez. 920	Ergebnis im Wahlraum	11,82 %-Anteil Wahlbez. 920						
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A	Nahlberechtigte P.	1 899	1 008	70	72						
B	zählende Personen	873	45,95 %	415	41,17 %	64	91,30 %	328	43,79 %	66	91,30 %
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)											
C	ungültige Stimmen	12	3	0,72 %	1	0,90 %	8	2,44 %	1	0,90 %	
	gültige Stimmen	860	412	37,85 %	63	36,48 %	320	33,21 %	65	36,48 %	
D1	CDU	273	127	31,71 %	23	30,83 %	99	30,94 %	24	36,48 %	
D2	SPD	326	147	37,85 %	21	35,68 %	136	42,50 %	22	33,21 %	
D3	GRÜNE	97	56	11,24 %	7	13,59 %	27	8,44 %	7	10,71 %	
D4	FDP	28	9	3,27 %	3	2,18 %	14	4,38 %	3	3,99 %	
D5	DIE LINKE.	35	20	4,11 %	3	4,85 %	10	3,13 %	3	4,17 %	
D6	Tierschutzpartei	10	4	1,19 %	2	0,97 %	3	0,94 %	2	2,54 %	
D7	PIRATEN	19	14	2,25 %	1	3,40 %	4	1,25 %	1	1,09 %	
D8	REP	0	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D9	Familie	5	0	0,55 %	0	0,00 %	4	1,25 %	0	0,00 %	
D10	FREIE WÄHLER	9	4	1,01 %	0	0,97 %	4	1,25 %	0	0,00 %	
D11	PBC	0	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D12	Volksabstimmung	1	0	0,17 %	0	0,00 %	1	0,31 %	0	0,00 %	
D13	ödp	0	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D14	AUF	2	1	0,23 %	0	0,24 %	1	0,31 %	0	0,00 %	
D15	CM	0	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D16	DKP	0	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D17	Bayernpartei	0	0	0,03 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D18	PSG	0	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D19	BüSo	0	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D20	AfD	44	22	5,06 %	3	5,34 %	15	4,69 %	3	5,08 %	
D21	PRO NRW	0	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D22	MLPD	0	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D23	NPD	4	2	0,48 %	1	0,49 %	1	0,31 %	1	0,91 %	
D24	Die PARTEI	7	6	0,84 %	0	1,46 %	1	0,31 %	0	0,00 %	

Wahlbeteiligung Neuenburgerfeld

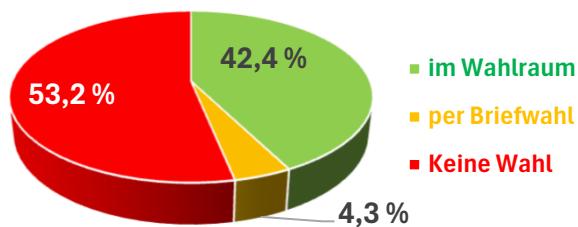


Wahlmethode Neuenburgerfeld

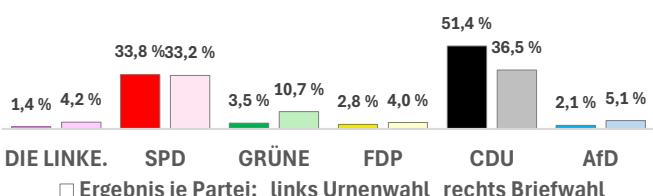


Wahlbezirk Ortsteil zusammen	112									
	Urnenewahl	Briefwahl								
	Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 920								
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	400	389	11	1,81 %-Anteil						
B Ählende Personen	182	172	44,22 %	91,30 %						
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C ungültige Stimmen	3	3	1,74 %	0,90 %						
C gültige Stimmen	179	169	10	5,57 %						
CDU	64	35,56 %	60	35,50 %	4	36,48 %				
SPD	57	32,02 %	54	31,95 %	3	33,21 %				
GRÜNE	18	10,10 %	17	10,06 %	1	10,71 %				
FDP	13	7,49 %	13	7,69 %	0	0,00 %				
DIE LINKE.	5	3,03 %	5	2,96 %	0	0,00 %				
Tierschutzpartei	1	0,70 %	1	0,59 %	0	0,00 %				
PIRATEN	0	0,06 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
REP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
Familie	1	0,59 %	1	0,59 %	0	0,00 %				
FREIE WÄHLER	0	0,03 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
Volksabstimmung	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
ödp	1	0,56 %	1	0,59 %	0	0,00 %				
AUF	1	0,56 %	1	0,59 %	0	0,00 %				
CM	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
Bayernpartei	0	0,01 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
PSG	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
BüSo	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
AfD	15	8,11 %	14	8,28 %	1	5,08 %				
PRO NRW	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
NPD	1	0,61 %	1	0,59 %	0	0,00 %				
Die PARTEI	1	0,57 %	1	0,59 %	0	0,00 %				

Wahlbeteiligung Schweinebrück



Wahlmethode Schweinebrück

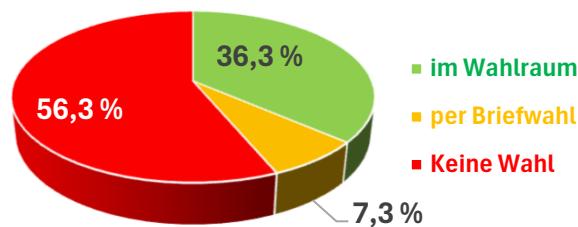


Wahlbezirk Ortsteil zusammen	109		Ergebnis im Wahlraum	2,63 %-Anteil Br.-bez. 920					
	Urnenewahl	Briefwahl							
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)									
A Wahlberechtigte P.	337 ↘	321 ↘	16 ↘						
B Bährende Personen	158 46,77 %	143 44,55 %	15 91,30 %						
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)									
C ungültige Stimmen	1	1 0,70 %	0 0,90 %						
D gültige Stimmen	156 ↘	142 ↘	14 ↘						
D1 CDU	78 50,03 %	73 51,41 %	5 36,48 %						
D2 SPD	53 33,75 %	48 33,80 %	5 33,21 %						
D3 GRÜNE	7 4,19 %	5 3,52 %	2 10,71 %						
D4 FDP	5 2,93 %	4 2,82 %	1 3,99 %						
D5 DIE LINKE.	3 1,66 %	2 1,41 %	1 4,17 %						
D6 Tierschutzpartei	2 1,51 %	2 1,41 %	0 0,00 %						
D7 PIRATEN	1 0,74 %	1 0,70 %	0 0,00 %						
D8 REP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
D9 Familie	1 0,69 %	1 0,70 %	0 0,00 %						
D10 FREIE WÄHLER	0 0,05 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
D11 PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
D12 Volksabstimmung	0 0,03 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
D13 ödp	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
D14 AUF	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
D15 CM	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
D16 DKP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
D17 Bayernpartei	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
D18 PSG	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
D19 BüSo	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
D20 AfD	4 2,39 %	3 2,11 %	1 5,08 %						
D21 PRO NRW	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
D22 MLPD	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
D23 NPD	1 0,72 %	1 0,70 %	0 0,00 %						
D24 Die PARTEI	2 1,29 %	2 1,41 %	0 0,00 %						

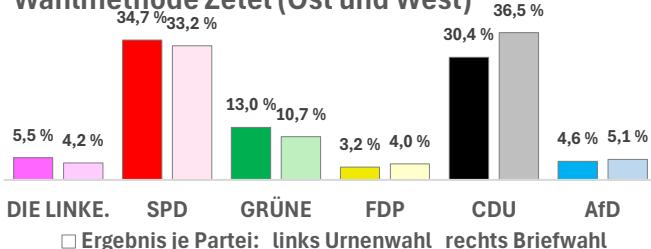
Europawahl am 25.05.2014 in Zetel

Zetel (Ost und West)

Wahlbeteiligung Zetel (Ost und West)



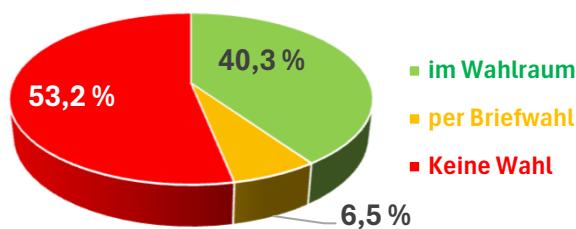
Wahlmethode Zetel (Ost und West)



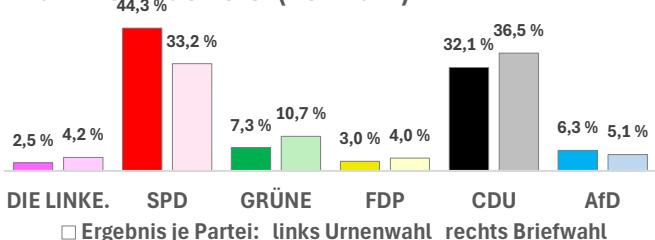
Wahlbezirk Ortsteil zusammen	101		102		
	Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl	
	Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 920	Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 920	
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)					
A Wahlberechtigte P.	1 222 ↘	318 ↘	26 ↘	806 ↘	72 ↘
B Wahlberechtigte P. / ählende Personen	533 43,66 %	146 45,91 %	24 91,30 %	298 36,97 %	66 91,30 %
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)					
C ungültige Stimmen	7	1 0,68 %	0 0,90 %	5 1,68 %	1 0,90 %
C gültige Stimmen	527 ↘	145 ↘	24 ↘	293 ↘	65 ↘
CDU	165 31,39 %	38 26,21 %	9 36,48 %	95 32,42 %	24 36,48 %
SPD	181 34,45 %	43 29,66 %	8 33,21 %	109 37,20 %	22 33,21 %
GRÜNE	66 12,63 %	36 24,83 %	3 10,71 %	21 7,17 %	7 10,71 %
FDP	18 3,33 %	5 3,45 %	1 3,99 %	9 3,07 %	3 3,99 %
DIE LINKE.	28 5,26 %	8 5,52 %	1 4,17 %	16 5,46 %	3 4,17 %
Tierschutzpartei	15 2,90 %	1 0,69 %	1 2,54 %	12 4,10 %	2 2,54 %
PIRATEN	8 1,51 %	4 2,76 %	0 0,00 %	3 1,02 %	1 1,09 %
REP	2 0,38 %	0 0,00 %	0 0,00 %	2 0,68 %	0 0,00 %
Familie	4 0,85 %	1 0,69 %	0 0,00 %	3 1,02 %	0 0,00 %
FREIE WÄHLER	1 0,28 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,34 %	0 0,00 %
PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
Volksabstimmung	0 0,06 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
ödp	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
AUF	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
CM	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
DKP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
Bayernpartei	0 0,03 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
PSG	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
BüSo	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
AfD	25 4,65 %	7 4,83 %	1 5,08 %	13 4,44 %	3 5,08 %
PRO NRW	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
MLPD	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
NPD	9 1,67 %	1 0,69 %	0 0,00 %	7 2,39 %	1 0,91 %
Die PARTEI	3 0,60 %	1 0,69 %	0 0,00 %	2 0,68 %	0 0,00 %

Wahlbezirk 101 wurde bis 2016 mit der Bezeichnung Ellens/Driefel geführt.

Wahlbeteiligung Zetel (Zentrum)



Wahlmethode Zetel (Zentrum)



Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	103		104		105										
		Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl									
		Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 920	Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 920	Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 920									
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)																
A	Nahlberechtigte P.	3 324	↔	1 091	↔	86	↔	1 080	↔	79	↔	917	↔	71	↔	
B	zählende Personen	1 556	46,82 %	479	43,90 %	79	91,30 %	449	41,57 %	72	91,30 %	413	45,04 %	65	91,30 %	
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)																
C	ungültige Stimmen	33		10	2,09 %	1	0,90 %	11	2,45 %	1	0,90 %	10	2,42 %	1	0,90 %	
C	gültige Stimmen	1 524	↔	469	↔	78	↔	438	↔	71	↔	403	↔	64	↔	
D1	CDU	498	32,68 %	161	34,33 %	28	36,48 %	127	29,00 %	26	36,48 %	132	32,75 %	23	36,48 %	
D2	SPD	651	42,72 %	198	42,22 %	26	33,21 %	207	47,26 %	24	33,21 %	175	43,42 %	21	33,21 %	
D3	GRÜNE	118	7,74 %	31	6,61 %	8	10,71 %	29	6,62 %	8	10,71 %	35	8,68 %	7	10,71 %	
D4	FDP	48	3,12 %	13	2,77 %	3	3,99 %	10	2,28 %	3	3,99 %	16	3,97 %	3	3,99 %	
D5	DIE LINKE.	42	2,75 %	14	2,99 %	3	4,17 %	15	3,42 %	3	4,17 %	4	0,99 %	3	4,17 %	
D6	Tierschutzpartei	26	1,73 %	6	1,28 %	2	2,54 %	9	2,05 %	2	2,54 %	6	1,49 %	2	2,54 %	
D7	PIRATEN	9	0,61 %	5	1,07 %	1	1,09 %	1	0,23 %	1	1,09 %	1	0,25 %	1	1,09 %	
D8	REP	1	0,07 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,23 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D9	Familie	13	0,86 %	5	1,07 %	0	0,00 %	4	0,91 %	0	0,00 %	3	0,74 %	0	0,00 %	
D10	FREIE WÄHLER	5	0,34 %	2	0,43 %	0	0,00 %	1	0,23 %	0	0,00 %	1	0,25 %	0	0,00 %	
D11	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D12	Volksabstimmung	2	0,12 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,25 %	0	0,00 %	
D13	ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D14	AUF	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D15	CM	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D16	DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D17	Bayernpartei	0	0,03 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D18	PSG	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D19	BüSo	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D20	AfD	94	6,16 %	25	5,33 %	4	5,08 %	32	7,31 %	4	5,08 %	26	6,45 %	3	5,08 %	
D21	PRO NRW	1	0,07 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,23 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D22	MLPD	1	0,07 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,25 %	0	0,00 %	
D23	NPD	13	0,85 %	8	1,71 %	1	0,91 %	1	0,23 %	1	0,91 %	2	0,50 %	1	0,91 %	
D24	Die PARTEI	1	0,09 %	1	0,21 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	

Briefwahlbezirk		insg.		920											
jeweils zugeordnete Urnenwahlbezirke (mit Prozentanteil ausgestellter Briefwahlunterlagen an allen ausgestellten Briefwahlunterlagen des Briefwahlbezirks)		101	4,27 %	113	2,63 %										
		102	11,82 %												
		103	14,12 %												
		104	12,97 %												
		105	11,66 %												
		106	7,55 %												
		107	4,43 %												
		108	2,79 %												
		109	2,63 %												
		110	11,49 %												
		111	11,82 %												
		112	1,81 %												
Wahlbriefe (Ausgestellte beantragte Briefwahlunterlagen; Zulassung zurückgesandter Wahlbriefe: Rücklaufquote)															
B	A	Anträge	609	↔	609	↔									
		Zulassung	556	91,30 %	556	91,30 %									
C	Auszählungen		(Stimmzettel in zugelassenen Wahlbriefen, Prozentanteil an gültigen Stimmen)												
		ungültige Stimmen	5		5	0,90 %									
		gültige Stimmen	551	↔	551	↔									
D	D1	CDU	201	36,48 %	201	36,48 %									
	D2	SPD	183	33,21 %	183	33,21 %									
	D3	GRÜNE	59	10,71 %	59	10,71 %									
	D4	FDP	22	3,99 %	22	3,99 %									
	D5	DIE LINKE.	23	4,17 %	23	4,17 %									
	D6	Tierschutzpartei	14	2,54 %	14	2,54 %									
	D7	PIRATEN	6	1,09 %	6	1,09 %									
	D8	REP	0	0,00 %	0	0,00 %									
	D9	Familie	3	0,54 %	3	0,54 %									
	D10	FREIE WÄHLER	3	0,54 %	3	0,54 %									
	D11	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %									
	D12	Volksabstimmung	2	0,36 %	2	0,36 %									
	D13	ödp	0	0,00 %	0	0,00 %									
	D14	AUF	0	0,00 %	0	0,00 %									
	D15	CM	0	0,00 %	0	0,00 %									
	D16	DKP	0	0,00 %	0	0,00 %									
	D17	Bayernpartei	1	0,18 %	1	0,18 %									
	D18	PSG	0	0,00 %	0	0,00 %									
	D19	BüSo	0	0,00 %	0	0,00 %									
	D20	AfD	28	5,08 %	28	5,08 %									
	D21	PRO NRW	0	0,00 %	0	0,00 %									
	D22	MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %									
	D23	NPD	5	0,91 %	5	0,91 %									
	D24	Die PARTEI	1	0,18 %	1	0,18 %									

Da für alle Landkreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen der gleiche Stimmzettel galt, organisierte die Niedersächsische Landeswahlleitung auf Wunsch den gemeinsamen Druck dieser Stimmzettel.

Wegen der Vielzahl der teilnehmenden Parteien war die Länge des Stimmzettels eine drucktechnische Herausforderung. Es gab mehrere Vorgaben für Herstellung und Qualität.

Vorgaben waren das DIN-A-4-Querformat, ein oberer Rand von 5,5 cm und eine Kästchenhöhe von 2 cm für jede Partei. So war es möglich, Stimmzettelschablonen für Blinde herzustellen. Rechts oben wurde der Stimmzettel für das Einlegen des Stimmzettels in die Schablone abgeschnitten. Weitere Merkmale des Stimmzettels: 100 % Altpapier, Gewicht 90 g/qm, Opazität 98 %.

Verkleinerung

Stimmzettel	
für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 im Land Niedersachsen	
Sie haben 1 Stimme	

Für jedes Bundesland gab es einen eigenen Stimmzettel. Obwohl für alle Bundesländer die gleichen Wahlvorschläge vom Bundeswahlaußchuss zugelassen wurden (Ausnahme Bayern: statt CDU dort CSU), war die Reihenfolge der Parteien auf dem Stimmzettel je Bundesland unterschiedlich. Für die Anordnung galten nämlich die im jeweiligen Bundesland erzielten Ergebnisse der letzten Europawahl.

Die weiteren neuen zugelassenen Parteien wurden schließlich in alphabetischer Reihenfolge ihres vollständigen Parteinamens aufgeführt. So standen zum Beispiel die CDU in 11 Bundesländern, die CSU im Bundesland Bayern und die SPD in 4 Bundesländern an erster Stelle auf dem Stimmzettel.

Fortsetzung

WICHTIG	
13	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei 1. Prof. Dr. Klaus Buchner, Physiker, München (BY) 2. Sebastian Frankenberger, Unternehmer, Passau (BY) 3. Susanne Mai, Krankenschwester, Leinfelden-Weibis (TH) 4. Verena Föttinger, Dipl.-Theologin, Flörs-Wirzen (BW) 5. Volker Behrendt, Dipl.-Finanzwirt, Hamburg (HH) 6. Johannes Bombbeck, Sozialpädagoge, Bietig (MV) 7. Johanna Schneider, Winzer/Dipl.-Ing. Oenologie, Masing-Novland (RP) 8. Lucia Fischer, selbst. Wirtschaftsinformatikerin, Memmingen (BY) 9. Gero Sartorius, Dipl.-Ing./Studentin, Stadtgarten (NI) 10. Dr. Claudius Moseler, Dipl.-Geograph, Marz (RP)
14	AUF AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland 1. Christa Meves, Kinder- u. Jugendlichepsychotherapeutin, Uetzen (NI) 2. Michael Riegg, Journalist, Osterbach (BY) 3. Karin Heepen, Dipl.-Bauingenieurin, Erfurt (TH) 4. Martina Döbrieh, Rechtsanwältin, Mettlach (SL) 5. Dieter Burr, Steuerberater, Weissach (BW) 6. Friedemann Hetz, Postsekretär a.D., Weinstadt (BW) 7. Ute Büschkens-Schmidt, Kaufrau, Kuchelmiß (MV) 8. Friedrich Merkler, Arzt, Oberstaufen (BY) 9. Wolfgang Höhn, Dipl.-Psychologe, Wendelstein (BY) 10. Christian Papentin, Projektleiter, Stuttgart (BW)
15	CM CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten 1. Josef Happel, Steuerberater/Rechtsanwalt, Badgau (HE) 2. Thomas Riekel, Verwaltungsangestellter, Bielefeld (NW) 3. Rosalinde Klein, Rentnerin, Wörzburg (BY) 4. Otto Ried, Marketingleiter a.D., Stuttgart (BW) 5. Berthold Rehm, Rentner, Eschbach (HE) 6. Amin Krafft, Hausmeister, Marburg (HE) 7. Uwe Schlierer, Kaufmann, Schwendi (BW) 8. Achim Pelz, Maler und Lackierer, Lingen (Ems) (NI) 9. Anton Schmelz-Käser, Masseur, Bad Füssing (BY)
16	DKP Deutsche Kommunistische Partei 1. Prof. Dr. Nina Hager, Journalistin, Berlin (BE) 2. Mario Berrios Miranda, Landschaftsarchitekt, Wildau (BE) 3. Siv Mammitzsch, Angestellte, Essen (NW) 4. Lucas Zeise, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 5. Karin Schnittker, Rentnerin, Essen (NW) 6. Taip Güngör, Informatiker, Braunschweig (NI) 7. Kornelia Lopau, Rentnerin, Stuttgart (BW) 8. Joachim Bigus, Werkzeugmacher, Osnabrück (NI) 9. Enka Baum, Rentnerin, Berlin (BE) 10. Dr. Klaus Steiner, Rentner, Berlin (BE)
17	BP Bayernpartei 1. Florian Weber, Geschäftsführer, Bad Aibling (BY) 2. Johann Eberle, Busfahrer, München (BY) 3. Dr. Hermann Seiderer, Facharzt, Marktobendorf (BY) 4. Georg Weiß, Ingenieur für Elektrotechnik, München (BY) 5. Cornelia Zadrošny, Groß- und Außenhandelskauffrau, Haag L. Ob (BY) 6. Fritz Zirngibl, Immobilienmakler, Teugn (BY) 7. Alicia Späth, Rentner, Fürth im Wald (BY) 8. Bernhard Neumann, Pflegesachhelfer, Kalbermoor (BY) 9. Jaroslav Curslcsa, Elektrotechniker, München (BY) 10. Jürgen Wagner, Maschinenbediener, Bamberg (BY)
18	PSG Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale 1. Ulrich Rippert, Redakteur, Berlin (BE) 2. Christoph Vandreier, Psychologe, Berlin (BE) 3. Elisabeth Zimmermann-Modler, Sachbearbeiterin, Duisburg (NW) 4. Marianne Arens, CAD-Zeichnerin, Frankfurt am Main (HE) 5. Dietmar Gaisenkersting, Dipl.-Pädagoge, Duisburg (NW) 6. Helmut Arens, Chemiefacharbeiter, Frankfurt am Main (HE) 7. Endrik Bastian, Krankenpfleger, Berlin (BE)
19	BÜSo Bürgerrechtsbewegung Solidarität 1. Helga Zepp-LaRouche, Journalistin, Mainz (RP) 2. Elke Fimmen, Angestellte, Ginsheim-Gustavsburg (HE) 3. Stephan Ossenkopp, Journalist, Stuttgart (BW) 4. Katarzyna Kruczakowski, Angestellte, Essen (NW) 5. Dr. Wolfgang Lilje, Arzt, Berlin (BE) 6. Josef Perschl, Landwirt, Tyrlaching (BY) 7. Hubertus Mohs, Dipl.-Ing. i.R., Stuttgart (BW) 8. Claudio Celani, Journalist, Wiesbaden (HE) 9. Stefan Tolkador, Angestellter, Berlin (BE) 10. Amin Azima, wiss. Angestellter, Hamburg (HH)
20	AfD Alternative für Deutschland 1. Prof. Dr. Bernd Lucke, Hochschullehrer, Winsen (Luhe) (NI) 2. Prof. Dr. h. c. Hans-Olaf Henkel, Autor, Berlin (BE) 3. Bernd Kölmel, Ministerialrat, Otigheim (BW) 4. Beatrix von Storch, Rechtsanwältin, Berlin (BE) 5. Prof. Dr. Joachim Starbatty, Hochschullehrer, Tübingen (BW) 6. Ulrike Trebesius, Bauingenieurin, Horst (Holstein) (SH) 7. Marcus Pretzell, Rechtsanwalt, Bielefeld (NW) 8. Dr. Marc Jongen, wiss. Mitarbeiter, Karlsruhe (BW) 9. Armin-Paulus Hampel, Journalist, Wiedel (NI) 10. Dr. Jörg Hubert Meuthen, Hochschullehrer, Karlsruhe (BW)
21	PRO NRW Bürgerbewegung PRO NRW 1. Markus Beisicht, Rechtsanwalt, Leverkusen (NW) 2. Frederick Christopher Freiherr von Mengersen, Student, Bonn (NW) 3. Silwina Spiegelhoff, Angestellte, Essen (NW) 4. Karl-Wolfgang Palm, Polizeibeamter, Aachen (NW) 5. Claudia Gehrhardt, Einzelhandelskauffrau, Wuppertal (NW) 6. Dominik Horst Roessler, selbst. Handelsvertreter, Mönchengladbach (NW) 7. Jürgen Hintz, Rentner, Bergheim (NW) 8. Kevin Gareth Hauer, Kaufmann, Gelsenkirchen (NW) 9. Dr. Christoph Heger, Rentner, Overath (NW) 10. Christine Ollig, Büroangestellte, Essen (NW)
22	MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands 1. Peter Weisfennig, Rechtsanwalt, Herne (NW) 2. Lisa Gärtner, Mechanikerin, Gelsenkirchen (NW) 3. Stefan Engel, Innen Publizist, Gelsenkirchen (NW) 4. Mehmet Ali Moral, Student, Konstanz (BW) 5. Monika Gärtner-Engel, Dipl.-Pädagogin, Gelsenkirchen (NW) 6. Manö Körpke, Drucker, Nürnberg (BY) 7. Fed Schirmacher, Steuerfachangestellter, Berlin (BE) 8. Seyran Cenan, Rechtsanwaltangestellte, Herne (NW) 9. Dirk Willing, kfm. Angestellter, Essen (NW) 10. Luisa Angelica Urrutia Garrido, Sozialpädagogin, Hattingen (NW)
23	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands 1. Udo Voigt, Politikwissenschaftler, Berlin (BE) 2. Dr. Olaf Rose, Historiker/parlament. Berater, Dresden (SN) 3. Jens Pühse, Geschäftsführer, Berlin (BE) 4. Ariane Meise, Juristin, Neunkirchen-Seelscheid (NW) 5. Peter Schreiber, Dipl.-Finanzwirt (FV), Strohs (SN) 6. Uwe Meinen, Verlagskaufmann, Berlin (BE) 7. Christina Krieger, Studentin, Hannover (NI) 8. Edda Schmidt, Hausfrau, Bispingen (BW) 9. Stefan Lux, Historiker, Berlin (BE) 10. Ricardo Riefling, selbstständig, Firmensens (RP)
24	Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative 1. Martin Sonnenborn, Journalist, Berlin (BE) 2. Martina Werner, Journalistin, Frankfurt am Main (HE) 3. Claus-Dieter Preuß, Dipl.-Verwaltungswirt, Krefeld (NW) 4. Thomas Hintner, Dipl.-Kommunikationsdesigner (FH), Hanau (HE) 5. Georg Behrend, freier Journalist, Berlin (BE) 6. Torsten Gaitzsch, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 7. David Fuchs, Student, Köln (NW) 8. Alexander Grupe, Software-Entwickler, Hamburg (HH) 9. Leonhard Georg Fischer, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 10. Peter Mendelsohn, IT-Systemberater, Mannheim (BW)

BW = Baden-Württemberg, BY = Bayern, BE = Berlin, BB = Brandenburg, HB = Bremen, HH = Hamburg, HE = Hessen, MV = Mecklenburg-Vorpommern, NI = Niedersachsen, NW = Nordrhein-Westfalen, RP = Rheinland-Pfalz, SL = Saarland, SN = Sachsen, ST = Sachsen-Anhalt, SH = Schleswig-Holstein, TH = Thüringen

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe.

Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden.

Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Europawahl 2014

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
101 Gastst. Driefeler Backer	Blauhander Str. 15	Zetel
102 Grundschule Zetel	Schulstr. 8	Zetel
103 IGS Friesland-Süd	Kronshausen 6	Zetel
104 Sankt-Martins-Heim	Am Runden Moor 15	Zetel
105 Kindergarten Südenburg	Südenburg 33	Zetel
106 Grunds. Bohlenberge	Feldhörn 3	Bohlenberge
107 Grunds. Bohlenberge	Feldhörn 3	Bohlenberge
108 Dorfcafé Bohlenbergerf.	Wehdestr. 97	Bohlenbergerfeld
109 Galerie Südliches Friesl.	Neuenb. Str. 59	Schweinebrück
110 Gastst. Neuenburger Hof	Am Markt 12	Neuenburg
111 Grunds. Neuenburg	Astede 8	Neuenburg
112 Gastst. Schwalbennest	Tegelbuschstr. 18	Neuenb.-feld
113 Gastst. Haus am See	Tarbarger Landstr. 30	Astederfeld

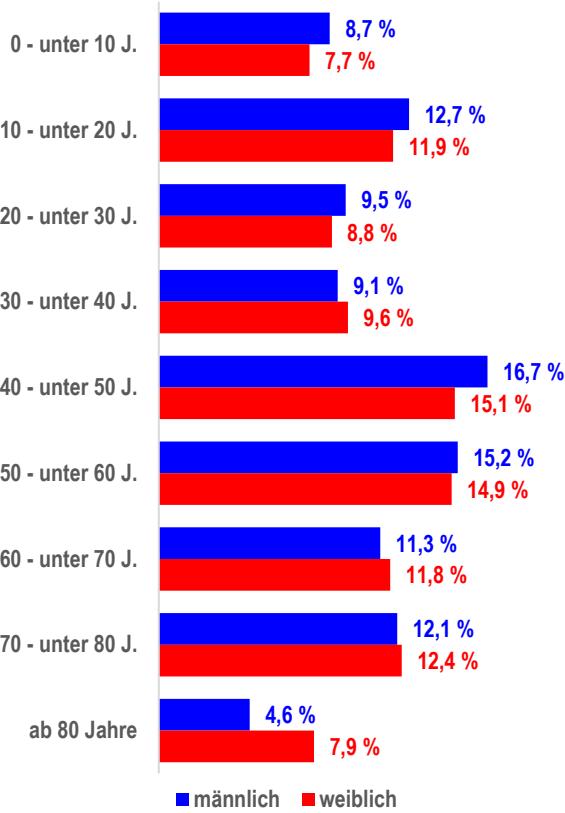
Zetel

Amtliche Einwohnerzahlen

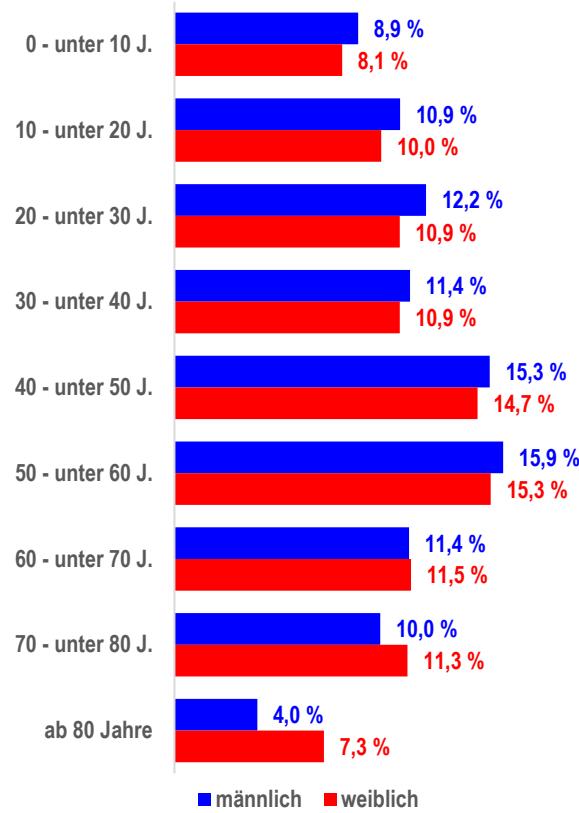
		Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2014 in Zetel			
		zusammen	männlich	weiblich	
Quelle: LSN online		Personen	in %	Pers.	in %
insgesamt		11 596	↔	5 688	↔
Alter 0 - unter 3 Jahre		247	2,13 %	127	2,23 %
3 - unter 5 Jahre		204	1,76 %	109	1,92 %
5 - unter 6 Jahre		115	0,99 %	66	1,16 %
6 - unter 10 Jahre		382	3,29 %	193	3,39 %
10 - unter 12 Jahre		235	2,03 %	125	2,20 %
12 - unter 15 Jahre		426	3,67 %	218	3,83 %
15 - unter 18 Jahre		482	4,16 %	235	4,13 %
18 - unter 20 Jahre		285	2,46 %	146	2,57 %
20 - unter 25 Jahre		595	5,13 %	325	5,71 %
25 - unter 30 Jahre		466	4,02 %	216	3,80 %
30 - unter 35 Jahre		527	4,54 %	257	4,52 %
35 - unter 40 Jahre		560	4,83 %	261	4,59 %
40 - unter 45 Jahre		797	6,87 %	400	7,03 %
45 - unter 50 Jahre		1 044	9,00 %	551	9,69 %
50 - unter 55 Jahre		997	8,60 %	502	8,83 %
55 - unter 60 Jahre		748	6,45 %	363	6,38 %
60 - unter 63 Jahre		371	3,20 %	167	2,94 %
63 - unter 65 Jahre		317	2,73 %	159	2,80 %
65 - unter 70 Jahre		648	5,59 %	315	5,54 %
70 - unter 75 Jahre		686	5,92 %	341	6,00 %
75 - unter 80 Jahre		734	6,33 %	349	6,14 %
80 - unter 85 Jahre		377	3,25 %	163	2,87 %
85 und älter		353	3,04 %	100	1,76 %
				253	4,28 %

		Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2014 in Niedersachsen					
		zusammen	männlich	weiblich			
Quelle: LSN online		Pers.	in %	Pers.	in %		
Tabelle: A100002G		insgesamt	7 826 739	↔	3 846 089	↔	
Alter 0 - unter 3 Jahre		195 754	2,50 %	100 586	2,62 %	95 168	2,39 %
3 - unter 5 Jahre		130 058	1,66 %	66 754	1,74 %	63 304	1,59 %
5 - unter 6 Jahre		65 816	0,84 %	33 948	0,88 %	31 868	0,80 %
6 - unter 10 Jahre		274 292	3,50 %	141 131	3,67 %	133 161	3,35 %
10 - unter 12 Jahre		146 193	1,87 %	74 728	1,94 %	71 465	1,80 %
12 - unter 15 Jahre		238 200	3,04 %	122 109	3,17 %	116 091	2,92 %
15 - unter 18 Jahre		260 886	3,33 %	133 638	3,47 %	127 248	3,20 %
18 - unter 20 Jahre		174 632	2,23 %	90 242	2,35 %	84 390	2,12 %
20 - unter 25 Jahre		449 053	5,74 %	233 819	6,08 %	215 234	5,41 %
25 - unter 30 Jahre		454 359	5,81 %	235 076	6,11 %	219 283	5,51 %
30 - unter 35 Jahre		441 694	5,64 %	223 040	5,80 %	218 654	5,49 %
35 - unter 40 Jahre		431 682	5,52 %	215 710	5,61 %	215 972	5,43 %
40 - unter 45 Jahre		502 567	6,42 %	250 062	6,50 %	252 505	6,34 %
45 - unter 50 Jahre		669 404	8,55 %	337 310	8,77 %	332 094	8,34 %
50 - unter 55 Jahre		663 074	8,47 %	333 374	8,67 %	329 700	8,28 %
55 - unter 60 Jahre		559 138	7,14 %	278 950	7,25 %	280 188	7,04 %
60 - unter 63 Jahre		297 565	3,80 %	145 640	3,79 %	151 925	3,82 %
63 - unter 65 Jahre		194 540	2,49 %	95 700	2,49 %	98 840	2,48 %
65 - unter 70 Jahre		400 885	5,12 %	195 690	5,09 %	205 195	5,15 %
70 - unter 75 Jahre		430 077	5,49 %	203 195	5,28 %	226 882	5,70 %
75 - unter 80 Jahre		403 364	5,15 %	180 651	4,70 %	222 713	5,59 %
80 - unter 85 Jahre		230 194	2,94 %	91 730	2,39 %	138 464	3,48 %
85 und älter		213 312	2,73 %	63 006	1,64 %	150 306	3,78 %

Zetel: Einwohneranteile am 31.12.2014 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2014 in Altersgruppen



Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2014 mit Wohnort Zetel			
Beschäftigte insgesamt			
	zusammen	männlich	weiblich
Quelle: LSN online			
Tabelle: W70I5103			
Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft			
insgesamt	102 ↘	67 ↘	35 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	23 22,5 %	17 25,4 %	6 17,1 %
25 - unter 45 J.	48 47,1 %	30 44,8 %	18 51,4 %
45 Jahre und älter	31 30,4 %	20 29,9 %	11 31,4 %
Produzierendes Gewerbe			
insgesamt	1 171 ↘	931 ↘	240 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	161 13,7 %	133 14,3 %	28 11,7 %
25 - unter 45 J.	437 37,3 %	347 37,3 %	90 37,5 %
45 Jahre und älter	573 48,9 %	451 48,4 %	122 50,8 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe			
insgesamt	907 ↘	513 ↘	394 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	117 12,9 %	64 12,5 %	53 13,5 %
25 - unter 45 J.	389 42,9 %	219 42,7 %	170 43,1 %
45 Jahre und älter	401 44,2 %	230 44,8 %	171 43,4 %
Sonstige Dienstleistungen			
insgesamt	1 731 ↘	678 ↘	1 053 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	243 14,0 %	98 14,5 %	145 13,8 %
25 - unter 45 J.	647 37,4 %	242 35,7 %	405 38,5 %
45 Jahre und älter	841 48,6 %	338 49,9 %	503 47,8 %
Alle Wirtschaftsbereiche			
insgesamt	3 911 ↘	2 189 ↘	1 722 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	544 13,9 %	312 14,3 %	232 13,5 %
25 - unter 45 J.	1 521 38,9 %	838 38,3 %	683 39,7 %
45 Jahre und älter	1 846 47,2 %	1 039 47,5 %	807 46,9 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2014 mit Wohnort Zetel			
nur in Teilzeit Beschäftigte			
	zusammen	männlich	weiblich
Quelle: LSN online			
Tabelle: W70I5103			
Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft			
insgesamt	31 ↘	13 ↘	18 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	3 9,7 %	3 23,1 %	.
25 - unter 45 J.	15 48,4 %	5 38,5 %	10 55,6 %
45 Jahre und älter	13 41,9 %	5 38,5 %	8 44,4 %
Produzierendes Gewerbe			
insgesamt	120 ↘	26 ↘	94 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	6 5,0 %	6 23,1 %	-
25 - unter 45 J.	41 34,2 %	7 26,9 %	34 36,2 %
45 Jahre und älter	73 60,8 %	13 50,0 %	60 63,8 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe			
insgesamt	249 ↘	42 ↘	207 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	12 4,8 %	7 16,7 %	5 2,4 %
25 - unter 45 J.	102 41,0 %	12 28,6 %	90 43,5 %
45 Jahre und älter	135 54,2 %	23 54,8 %	112 54,1 %
Sonstige Dienstleistungen			
insgesamt	672 ↘	80 ↘	592 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	32 4,8 %	5 6,3 %	27 4,6 %
25 - unter 45 J.	247 36,8 %	32 40,0 %	215 36,3 %
45 Jahre und älter	393 58,5 %	43 53,8 %	350 59,1 %
Alle Wirtschaftsbereiche			
insgesamt	1 072 ↘	161 ↘	911 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	53 4,9 %	21 13,0 %	32 3,5 %
25 - unter 45 J.	405 37,8 %	56 34,8 %	349 38,3 %
45 Jahre und älter	614 57,3 %	84 52,2 %	530 58,2 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Zetel: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2014			
Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Ifd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen			
	zusammen	männlich	weiblich
Tabelle: K2550120			
Deutsche	731 84,0 %		
Nichtdeutsche	139 16,0 %		
insgesamt	870	403 46,3 %	467 53,7 %
Anteil Einwohner	↳ 7,5 %	↳ 7,1 %	↳ 7,9 %

Zetel: Bevölkerungsveränderung 2014			
	zusammen	männlich	weiblich
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf			
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geburten	78	37	41
Sterbefälle	123	56	67
Saldo	- 45 - 0,4 %	- 19 - 0,3 %	- 26 - 0,4 %
Wanderungen			
Zuzüge	595	290	305
Fortzüge	571	264	307
Saldo	24 0,2 %	26 0,5 %	- 2 0,0 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt			
Gesamtsaldo	- 21 - 0,2 %	7 0,1 %	- 28 - 0,5 %
Einwohnerzahl am Jahresende			
insgesamt	11 596 ↘	5 688 ↘	5 908 ↘
davon Deutsche	11 311 97,5 %	5 564 97,8 %	5 747 97,3 %
davon Nichtdeutsche	285 2,5 %	124 2,2 %	161 2,7 %

Vergleich			
Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2014			
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Ifd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen			
	zusammen	männlich	weiblich
Tabelle: K2550120			
Deutsche	541 838 77,3 %		
Nichtdeutsche	159 070 22,7 %		
insgesamt	700 908	344 413 49,1 %	356 495 50,9 %
Anteil Einwohner	↳ 9,0 %	↳ 9,0 %	↳ 9,0 %

Zetel: Schwerbehinderte am 31.12.2014			
	zusammen	männlich	weiblich
Quelle: LSN online			
Tabelle: K2401051			
Personen	in %	Pers. in %	Pers. in %
Einwohner	11 596 ↘	5 688 ↘	5 908 ↘
dar. mit einer Behind.	508		
dar. mit mehreren B.	523		
insgesamt	1 031 8,9 %	574 10,1 %	457 7,7 %
Grad der Behinderung			
insgesamt	1 031 ↘		
50	336 32,6 %		
60	166 16,1 %		
70	108 10,5 %		
80	138 13,4 %		
90	61 5,9 %		
100	222 21,5 %		

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl